



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

SS22: Auswertung zu "22s-PFP"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Parallele und Funktionale Programmierung -

Es wurden hierfür 40 Fragebögen vom Typ "t_s22_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

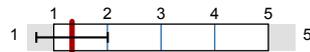
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Prof. Dr. Michael Philippsen
 SS22 • Parallele und Funktionale Programmierung
 ID = 22s-PFP
 Rückläufer = 40 • Formular t_s22_v+ü1 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

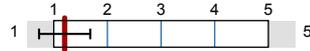
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



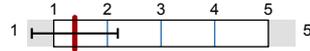
mw=1,34
s=0,67

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



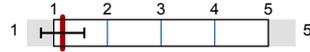
mw=1,2
s=0,48

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

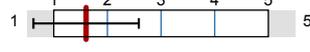


mw=1,39
s=0,8

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



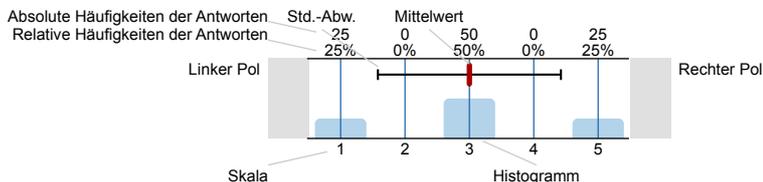
mw=1,17
s=0,4



mw=1,6
s=0,98

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

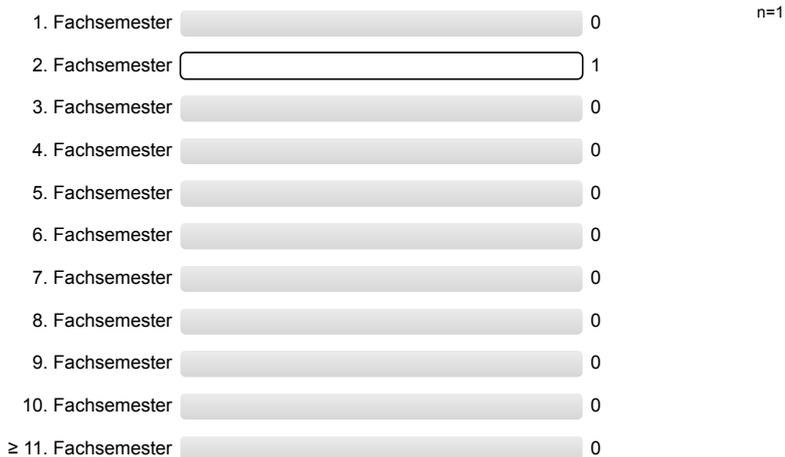
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- CE • Computational Engineering (B.Sc.) 1 n=40
- DS • Data Science (B.Sc.) 3
- INF • Informatik (B.Sc.) 34
- INFLA • Informatik für Lehramt (Staatsexamen) 1
- WINF • Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) 1

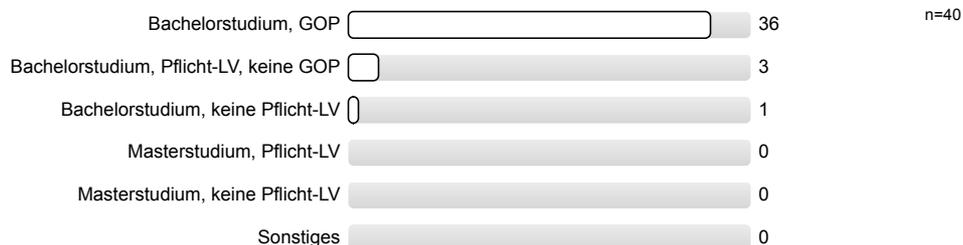
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=39
- 2. Fachsemester 33
- 3. Fachsemester 0
- 4. Fachsemester 4
- 5. Fachsemester 0
- 6. Fachsemester 2
- 7. Fachsemester 0
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- ≥ 10. Fachsemester 0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Staatsexamen):



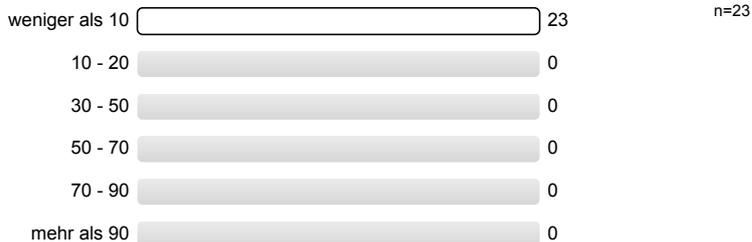
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



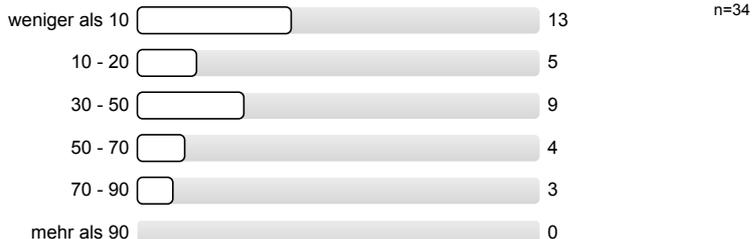
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

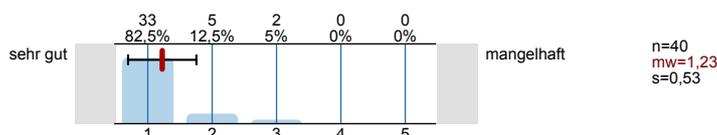


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

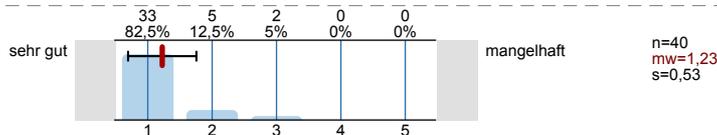


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

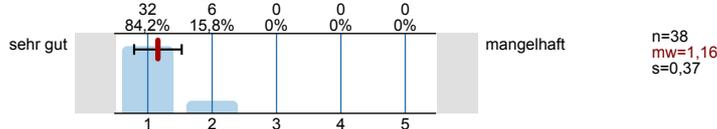
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

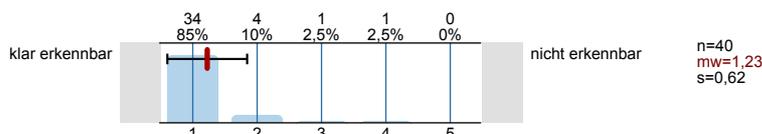


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

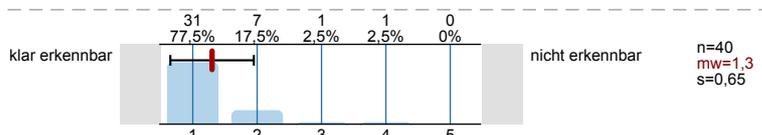


4. Struktur der Lehrveranstaltung

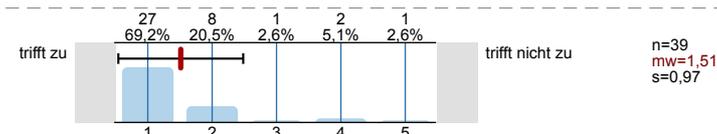
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



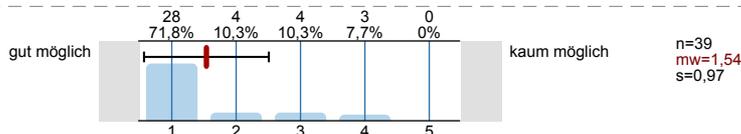
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

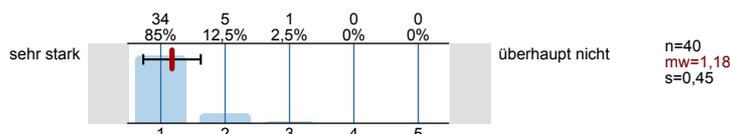


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

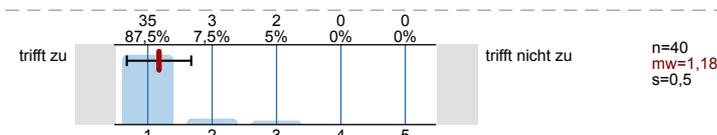


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

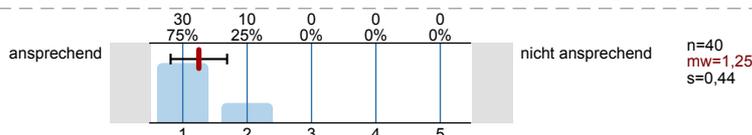
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



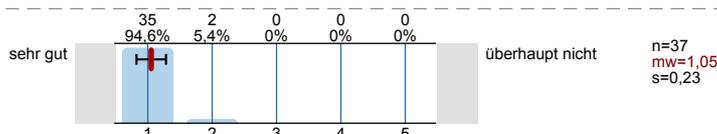
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

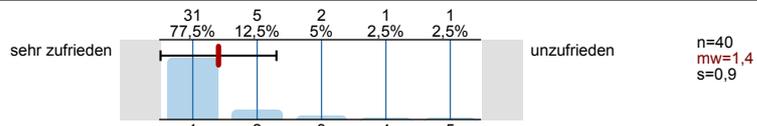


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

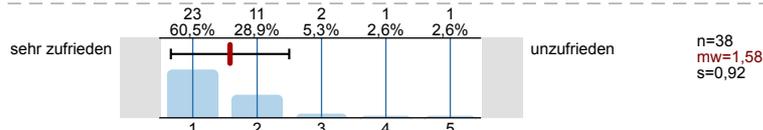


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

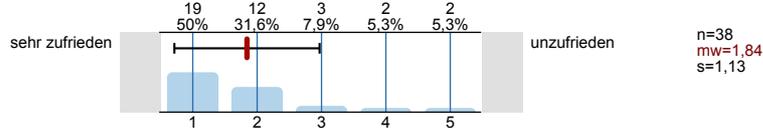
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

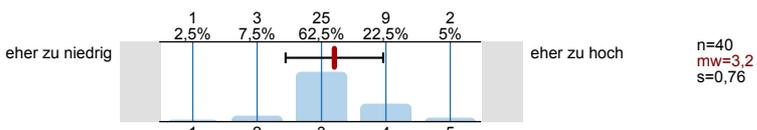


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

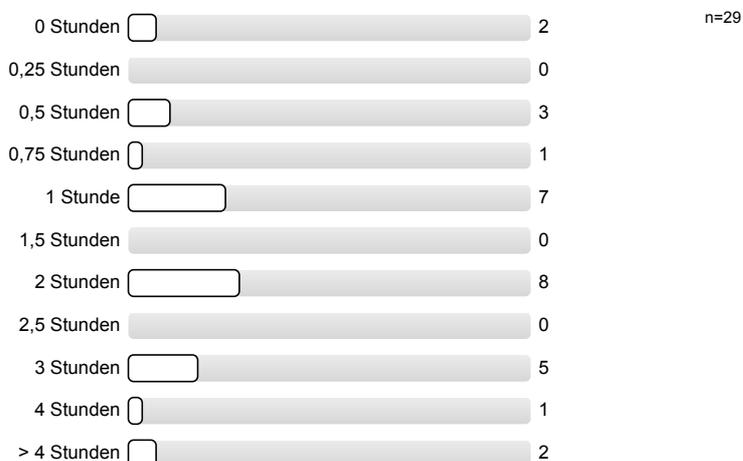


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

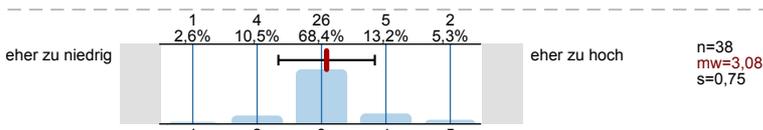
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



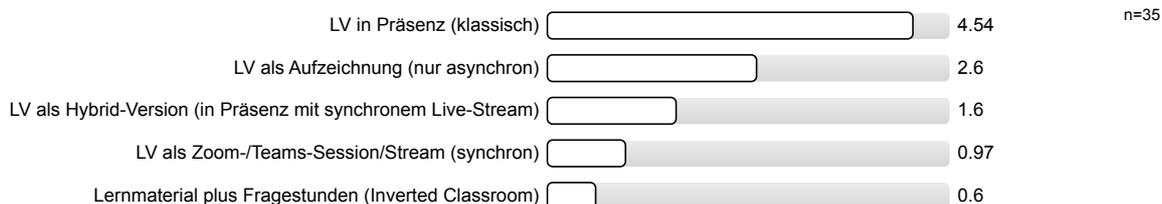
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Alle "Spielregeln" und die Orga wurden absolut voll kommuniziert.
- Alles bestens organisiert und aufeinander abgestimmt. Und immer klare Antworten auf (Rück)fragen. So wünscht man sich das.
- Bei Frage 5.1 hätte ich gerne noch mehr als "sehr stark" angekreuzt. Prof. Philippsen ist ultra-motivierend (und in Präsenz viel besser als in der Konserve).
- Colle Themen. Besser 2 Vorlesungen draus machen, also in einer mehr Paralleles und in der anderen mehr Funktionales Programmieren.
- Dass der Inhalt der LV großteils relevant für's echte Leben ist und nicht nur für die Klausur
- Der Dozent war motiviert und er wirkt so, als würde er für das Thema brennen. Da hört man mal gerne zu.
- Die "Mitschnitte" sind toll. Aber in der Semestermittle war ich mal in der Vorlesung. Die ist echt viel besser als die Aufzeichnungen. Werde jetzt öfter hingehen.
- Die Kochlöffel waren toll
- Die Vorlesung war eine der besten Vorlesungen, die ich bisher besucht habe. Bitte weiter so.
- Endlich mal Filme, bei denen ich die Abspielgeschwindigkeit nicht hochdrehen musste, sondern mir stattdessen einzelne Stellen nochmal langsam anhören musste. Weiter so!
- Folien, Mitschnitte
- Großes Lob!
- Gut dass es die alten Klausuren gibt. Die werden mir bei der Vorbereitung sicher helfen.
- Gute Vortragsweise des Dozenten (Parallele Prog.), ausführliches Antworten auf Fragen (beide), Beispiele in der Vorlesung
- Hübsche, übersichtliche Foliensätze mit vielen Beispielen und guten Markierungen für besonders Wichtiges.
Videomitschnitte.
- Ich habe zu wenig gemacht. Hoffentlich fällt mir das nicht auf die Füße. An der Vorlesung lag's nicht. Die war gut.
- PFP war meine beste Pflichtvorlesung im Studium bisher. Danke.
- Philippsen stets hochmotiviert, hat den Stoff interessant gestaltet und mit seinem wundervollen trockenen Humor die VL angenehm aufgelockert. Die Erklärungen waren ausführlich und anschaulich.
Für die Aufzeichnungen bin ich sehr dankbar, da der Termin für mich ungünstig lag und es auch für die Klausurvorbereitung sehr praktisch ist, einzelne Kapitel noch einmal ansehen zu können.
- Philippsen trägt toll vor. Mitschnitt-Videos sind perfekt zur Nachbereitung und wenn man mal was nicht auf Anhieb verstanden hat. Rundrum zufrieden.
- Professor Philippsen konnte durch seine engagierte Art für den Vorlesungsstoff begeistern
- Programmausführungen von Prof. Oster
- Sehr gute Motivation der Themen, der Einsatz von Requisiten
- Sehr gute Vorlesung
- Sehr schnelle Reaktionszeiten auf Fragen im Forum.
- Wenn es im H11 zu schnell war (der Prof denkt und spricht immer im Turbomodus), habe ich anschließen die Stellen im Video angeschaut. Die Kombination funktionierte prima für mich.
- passt
- sehr motivierte Dozenten, die den Inhalt sehr gut vermitteln können; Übungen passen sehr gut zu der Vorlesung

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 8 Uhr morgens
- 8:15 Uhr ist schon sehr früh. War etwas traurig, dass die T-Shirts nicht jede Vorlesung unterschiedlich waren, sondern sich irgendwann wiederholt haben.
- Bei einigen Übungsaufgaben hätte klarer sein können, was genau gefragt ist. Aber glücklicherweise konnte sowas meist im Forum geklärt werden.

- Die Einführung von SCALA im funktionalen Teil fand ich etwas plötzlich und ich würde mir etwas mehr Zeit für die grundlegende Erklärung der Sprache wünschen.
 - Die Zeit ist zu kurz, um wirklich vernünftig Scala zu lernen. In der VL werden so viele Konstrukte vorgestellt, deren Syntax man als Scala-Einsteiger nicht kennt/einordnen kann, sodass Scala gefühlt erstmal nur Syntax auswendig lernen ist und es schwer ist, bis zur Klausur Routine zu bekommen.
 - Es sind keine aktuellen Videos für den F-Teil vorhanden.
 - Genauere Erklärungen der Konzepte wären hilfreich, Rechnerübung war manchmal ohne Tutor
 - Muss es echt morgens um 8 Uhr sein?
 - Oster weniger motivierend als Philippsen
 - P ist besser als F. Hoffentlich spiegelt die Klausur auch die Zeitanteile wieder. Ich will allein mit P-Kram bestehen.
 - Scala Einführung sehr kurz vor der Klausur, ggf. Scala am Anfang des Semesters bereits einführen
 - Stoff ist schwer und ich musste viel Zeit auf PFP verwenden.
 - Tafelübung vor Ort lieferte leider keinen Mehrwert
 - Uhrzeit ;)
 - Uhrzeit, Dozentenmotivation (Artikulation)
 - Vortragsstil von Brandner und Oster eher etwas zu "dröge" obwohl das Thema eig. spannend ist.
 - please update the recordings of the lectures on functional programming
-

7.8) Sonstiges:

- Bitte auch die Videos der Funktionalen Vorlesungen aktualisieren.
- Bitte macht die Klausursprechstunde hybrid.
- Ich werde dank dieser Vorlesung hoffentlich nie wie Lieschen Müller programmieren ;)
- Sehr geehrter Dr. Oster, Ihre AuD Aufgaben sind und bleiben absolut grauenhaft.
LG
- Viel besser als die AuD-Vorlesung! Wirklich!
- Wann ist die Klausurfragestunde?

Profillinie

- Teilbereich:** TF • Virtual-Class-Umfragen
- Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Michael Philippsen
- Titel der Lehrveranstaltung:** Parallele und Funktionale Programmierung (22s-PFP)
(Name der Umfrage)
- Vergleichslinie:** Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=40 n=2579	mw=1,23 mw=1,60
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=40 n=2374	mw=1,23 mw=1,66
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=38 n=2391	mw=1,16 mw=1,51

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=40 n=2570	mw=1,23 mw=1,67
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=40 n=2565	mw=1,30 mw=1,66
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=39 n=2564	mw=1,51 mw=1,85
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=39 n=2541	mw=1,54 mw=1,74

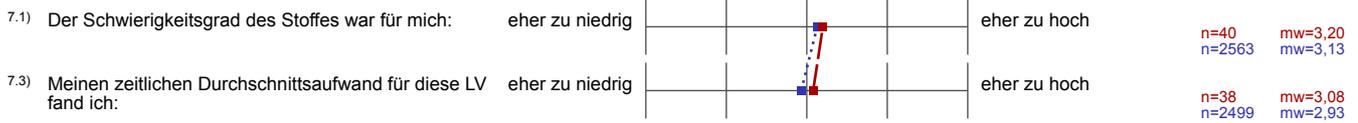
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=40 n=2565	mw=1,18 mw=1,40
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=40 n=2567	mw=1,18 mw=1,59
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=40 n=2561	mw=1,25 mw=1,71
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=37 n=2542	mw=1,05 mw=1,32

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=40 n=2567	mw=1,40 mw=1,78
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=38 n=2558	mw=1,58 mw=1,97
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=38 n=2545	mw=1,84 mw=1,99

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

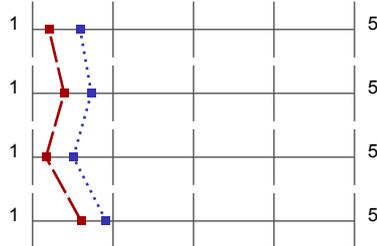


Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Parallele und Funktionale Programmierung (22s-PFP)
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,20 s=0,48
mw=1,59 s=0,78

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,39 s=0,80
mw=1,73 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,17 s=0,40
mw=1,51 s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,60 s=0,98
mw=1,91 s=0,94